



Die Arbeitsgemeinschaft Osteland e. V. verleiht den Kulturpreis
DER GOLDENE HECHT 2011
in der Kategorie Jugend an die

**Klasse 6a des
Gymnasiums Warstade.**

Rund 30 Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Warstade in Hemmoor haben sich 2010 bereit gefunden, an einem in ganz Niedersachsen beachteten, wegweisenden Versuch teilzunehmen. Seitdem werden sie in ihrer Klasse - damals die 5a, heute die 6a - in den Fächern Erdkunde, Geschichte und Sport auf Niederdeutsch unterrichtet.

Im ersten Jahr des Schulversuchs ging es ihrem Lehrer Hans-Hinrich Kahrs aus Alfstedt, dem Plattdeutsch-Beauftragten des Landschaftsverbandes Stade und Osteland-Kulturpreisträger des Jahres 2006, darum, das Plattdeutsch-Verstehen zu fördern. Nun, im zweiten Jahr, steht das aktive Plattdeutsch-Sprechen auf dem Lehrplan der zweisprachig unterrichteten Klasse.

Die Auszeichnung mit dem Goldenen Hecht gilt in erster Linie dem Mut der Schülerinnen und Schüler, die sich - zumeist ohne plattdeutsche Vorkenntnisse - dafür entschieden haben, an dem Versuch teilzunehmen, der dazu beitragen soll, die schöne, aber bedrohte Regionalsprache am Leben zu erhalten.

Der Unterrichtsversuch wird vom niedersächsischen Kultusministerium unterstützt und von Fachleuten der Universität Oldenburg wissenschaftlich begleitet.

Die Teilnehmer und Förderer des Plattdeutsch-Projekts haben sich um das Osteland verdient gemacht.

Jochen Böhme



Walter Radem

Preissponsor ist die Kreissparkasse Wesermünde-Hadeln.